



# Amtsblatt

## für den Regierungsbezirk Münster

H 1296

Herausgeber: Bezirksregierung Münster

Münster, den 14. September 2007

Nummer 37

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung</b>		<b>C: Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen</b>	
644 Widerruf einer Buchmachererlaubnis	441	649 Bekanntmachung der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, zum Jahresabschluss 2006	442
645 Erlöschen einer Vermessungsgenehmigung II für den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Bernhard Sieve neck	441	650 – Aufgebote und Kraftloserklärungen von	
646 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)	441	667 Sparkassenbüchern	444
647 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)	442		
648 Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch das Öffentlichkeitsbeteiligungsgesetz vom 09. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)	442	<b>E: Sonstige Mitteilungen</b>	
		668 Vereinsauflösung	446

### B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

#### 644 Widerruf einer Buchmachererlaubnis

Bezirksregierung Münster  
– 21.03.01.01 –

Münster, 28.08.2007

Die der Gelsentrab Wettcenter GmbH mit Bescheid vom 09. März 2006 gemäß § 2 des Rennwett- und Lotteriegeseztes vom 08.04.1922 (RGBl. I S. 393) sowie § 3 der Ausführungsbestimmungen hierzu vom 16.06.1922 (BGBl. III 611-14-1) – in den zur Zeit jeweils geltenden Fassungen – erteilte Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle als Buchmacher in den Räumlichkeiten Nienhausenstr. 42 in 45883 Gelsenkirchen, habe ich mit inzwischen rechtskräftigem Bescheid vom 19. März 2007 widerrufen.

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 441

#### 645 Erlöschen einer Vermessungsgenehmigung II für den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Bernhard Sieve neck

Bezirksregierung Münster  
– 33.2416 –

Münster, den 05.09.2007

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Bernhard Sieve neck, Sickerhook 10, 48291 Telgte, für den Dipl.-Ing. (FH) Stefan Potthoff erteilte Vermes-

sungsgenehmigung II ist mit Ablauf des 31.07.2007 erloschen.

Bezug: Veröffentlichung im Abl. Reg. Münster am 04.08.2006 Seite 330

Im Auftrag  
gez. Rolf Bordewick  
Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 441

#### 646 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Bezirksregierung Münster  
56-60.062.00/06/0701.1

48143 Münster, den 06.09.2007

Der Landwirt Ulrich Schulze Füchtling, Stockum 20, 45653 Coesfeld, beantragt die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Halten von Masthähnchen auf dem Grundstück Gemarkung Coesfeld-Kspl., Flur 22, Flurstück 128.

Der für Donnerstag, den 20.09.2007 vorgesehene Erörterungstermin entfällt, da gegen das Vorhaben keine Einwendungen erhoben worden sind.

Im Auftrag  
gez. Wehnert  
Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 441

**647 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)**

Bezirksregierung Münster  
56-60.224.00/07/0701.1

48143 Münster, den 06.09.2007

Der Landwirt Ansgar Storkebaum, 59348 Lüdinghausen, hat gemäß Ziffer 7.1 Spalte 1 und Ziffer 9.36 Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV die Genehmigung zur wesentlichen Änderung der vorhandenen Anlagen zur Aufzucht und zum Halten von Schweinen und zur Güllelagerung auf dem Grundstück in 59348 Lüdinghausen, Westrup 38, Gemarkung Lüdinghausen-Kspl., Flur 21, Flurstück 36, beantragt.

Der für Dienstag, den 18.09.2007 vorgesehene Erörterungstermin entfällt, da gegen das Vorhaben keine Einwendungen erhoben worden sind.

Im Auftrag  
gez. Wehnert

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 442

**648 Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch das Öffentlichkeitsbeteiligungsgesetz vom 09. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)**

Bezirksregierung Münster  
Az.: 65.05.01.02 – 11/07

Münster, 29. August 2007

Die NUON Epe Gasspeicher GmbH, Postbus 41920, 1009 DC Amsterdam/Netherlands, plant, den Bau einer 2.150 m

langen DN600 Erdgasanschlussleitung einschließlich einer Mengenmessanlage zwischen dem bestehenden Erdgaspeicher der NUON und dem Gastransportnetz der E.ON-Ruhrgas in Gronau-Epe.

Die NUON Epe Gasspeicher GmbH, Postbus 41920, 1009 DC Amsterdam/Netherlands, beantragte mit Schreiben vom 17. Juli 2007 die Vorprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Hinblick auf die angestrebte Erteilung der Plangenehmigung gemäß § 43 b des Energiewirtschaftsgesetzes vom 07. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 14 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 358) für den Neubau der Anschlussleitungen durchzuführen.

Das beantragte Vorhaben unterfällt der Anlage 1 Ziffer 19.2.4 UVPG. Aufgrund einer standortbezogenen Einzelfalluntersuchung nach § 3c UVPG wird festgestellt, dass für das beabsichtigte Vorhaben die Verpflichtung auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Gemäß den vorgelegten Unterlagen zur Vorprüfung gemäß UVPG ist das Konfliktpotential der im UVPG genannten Schutzgüter als gering einzustufen, da nachhaltige und erhebliche Beeinträchtigungen grundsätzlich vermeidbar sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Im Auftrag  
gez. Richter

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 442

**C: Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen****649 Bekanntmachung der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, zum Jahresabschluss 2006**

Regionalverkehr Münsterland GmbH  
Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, hat am 20.06.2007 den Jahresabschluss zum 31.12.2006 festgestellt.

Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 17.09.2007 bis 12.10.2007 im Verwaltungsgebäude Krögerweg 11, 48155 Münster, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Treuhand-Kommanditgesellschaft, Dortmund, hat am 21.05.2007 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, für das

Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dortmund, den 21. Mai 2007

Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner  
Treuhand-Kommanditgesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Wollenhaupt  
Wirtschaftsprüfer

Tellmann  
Wirtschaftsprüfer

#### Lagebericht der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, gem. § 289 HGB für das Geschäftsjahr 2006

##### 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach Mitteilung des VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) ist die Zahl der Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr in Deutschland im Jahr 2006 um 1,9 % gestiegen.

Die entsprechenden Erträge erhöhten sich um 3,1 %.

Innerhalb der einzelnen Strukturgruppen verlief die Entwicklung jedoch sehr unterschiedlich.

Während zum Beispiel der Eisenbahnpersonenverkehr 4 % zusätzliche Fahrgäste ausweist, betrug der Zuwachs im überregionalen bzw. klein- bis mittelstädtischen Busverkehr (in diesem Sektor operiert die RVM) nur 0,3 %.

Vor diesem Hintergrund verzeichnet die RVM mit einem Fahrgastzuwachs im Linienverkehr von 1,1 % und 6,5 % höheren Erträgen überdurchschnittliche Ergebnisse.

##### 2. Bericht über die öffentliche Zwecksetzung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten. Sie erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr und die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Daneben verfolgt sie dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Auf einer Linienlänge von rd. 7.000 km wird in den vier genannten Kreisen sowie in der Stadt Münster öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben ist die Gesellschaft Eigentümerin der Eisenbahnstrecke Rheine-Stadtberg – Osnabrück-Eversburg, auf der ausschließlich Güterver-

kehrsleistungen erbracht werden. Zum 01.01.2002 wurde die Betriebsführung auf der Strecke Rheine – Spelle übernommen.

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Gleiches gilt für die Versorgung der Region mit einem Eisenbahnverkehrsangebot. Daher übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes aus.

##### 3. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebiets sowie den vier Kreisen des Münsterlandes. Letztere sind nicht nur Gesellschafter der RVM, sondern tragen auch gem. § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Bei der Angebots- und Tarifgestaltung ist die Gesellschaft in die Verkehrsgemeinschaft Münsterland integriert.

Die Geschäftstätigkeit hat sich im Berichtsjahr nur unwesentlich verändert.

Die Leistungserbringung erfolgt in enger Kooperation mit über 100 privaten Omnibusunternehmen, die rd. 2/3 der Gesamtfahrleistung im Auftrag der RVM erbringen.

Zur weiteren Festigung des Unternehmens wurden die Restrukturierungsmaßnahmen in allen Punkten weiter vorangetrieben. Hierzu gehörten im Berichtsjahr insbesondere die Überprüfung der Konditionen für den Einkauf privater Omnibusbetriebsleistungen in Form eines Benchmarkverfahrens.

Im Bereich Schienengüterverkehr wurde eine deutliche Umsatzsteigerung von rd. 1,0 Mio. € erzielt. Die Tätigkeit außerhalb der eigenen Strecke gewinnt zunehmend an Bedeutung.

##### 4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Fehlbetrag der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich mit rd. 1,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich um rd. 2,3 Mio. € verbessert.

Wesentliche Ursache des guten Ergebnisses waren nachträglich abgerechnete Einnahmezuscheidungen aus der Verkehrsgemeinschaft Münsterland sowie die Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG für zurückliegende Jahre.

Auch die regulären, das Geschäftsjahr betreffenden Erträge aus der Fahrgastbeförderung entwickelten sich weiter positiv.

Bei leicht gestiegenem Fahrgastaufkommen – befördert wurden 30.126.600 Fahrgäste – stiegen die Erträge im Linienverkehr um rd. 1,8 Mio. € (6,5 %).

Erhebliche Probleme bereitet weiter der starke Rückgang der staatlichen Ausgleichsleistung für die Beförderung von Schülern und Schwerbehinderten. Die entsprechenden Erträge verringerten sich von rd. 8,9 auf rd. 7,3 Mio. € und verhinderten damit ein ausgeglichenes Jahresergebnis im Bereich Personenverkehr vor Verlustübernahme.

Der Güterverkehr trug mit einer Rekordtonnage von 470.462 t (Vorjahr 296.534 t) zum Wachstum der gesamten Umsatzerlöse bei.

Auf der Kostenseite stiegen die Energiekosten und die Abschreibungen sowie die Kosten der erhöhten Beschäftigung des Güterverkehrsbetriebes.

Darüber hinaus wirkten sich einige Sondermaßnahmen im Bereich der Risikoversorge aufwanderhöhend aus.

Auf Grund vereinnahmter Erträge aus Verlustübernahme weist die Gesellschaft ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 508 T € auf 29.381 T € erhöht.

Das Anlagevermögen nahm um 447 T € auf 10.472 T € zu.

Der Zunahme der flüssigen Mittel und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steht die Abnahme der Forderungen gegen Gesellschafter und der sonstigen Vermögensgegenstände entgegen, so dass das Umlaufvermögen geringfügig um 77 T € auf 18.743 T € gestiegen ist.

Auf der Passivseite blieb das Eigenkapital mit einem Betrag von 7.378 T € unverändert. Die Rückstellungen verminderten sich um 2.163 T € auf 7.794 T €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sanken durch deren Tilgung um 701 T € auf 3.238 T €. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1.935 T € auf 4.553 T € resultiert im Wesentlichen aus den zum Jahresende vorgenommenen Omnibusinvestitionen. Die Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten um 1.398 T € auf 5.705 T € steht hauptsächlich im Zusammenhang mit geringeren Ansprüchen auf staatliche Ausgleichsleistungen für die Schülerbeförderung.

Das Anlagevermögen ist im Einzelnen mit 7.378 T € (25,1 %) durch Eigenkapital und durch langfristige Fremdmittel mit 5.590 T € (19,0 %) finanziert.

#### 5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

#### 6. Risiko- und Prognosebericht

Risiken bestehen weiterhin in der noch nicht endgültigen Abrechnung der staatlichen Ausgleichsleistungen für Vorjahre sowie in den Einnahmeverteilungen der Verkehrsgemeinschaften der Vorjahre.

Das Risikopotenzial wurde aber durch im Berichtsjahr durchgeführte Abrechnungen deutlich reduziert.

Bisher bestehende Risiken hinsichtlich einer rechtssicheren Finanzierung des Unternehmens sollen durch den Abschluss einer Betrauungsvereinbarung mit den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf weitestgehend ausgeräumt werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2007 wird eine stabile Kostenentwicklung prognostiziert.

Auf der Ertragsseite sind bereits weitere Tarifierhöhungen beschlossen worden, um den verstärkten Rückgang der staatlichen Ausgleichsleistungen und den Anstieg der Energiekosten zu kompensieren.

Münster, 23. März 2006

Regionalverkehr Münsterland GmbH

Dr.-Ing. Eberhard Christ

Dieter Eichner

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 442 – 444

### Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern

**650** Der Vorstand der VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 304 007 259 aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 05. Dezember 2007 bei der Geschäftsleitung der VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup seine Rechte unter Vorlage der Urkunde anzumelden, andernfalls wird das Sparbuch für kraftlos erklärt.

Emsdetten, 05. September 2007

VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup

Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 444

**651** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 4 000 062 549, ausgestellt von der Sparkasse Castrop-Rauxel, die seit dem 31. August 2004 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 28. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 28. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen

Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 444

**652** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 330 645 193 (Neu: 3 730 645 193), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 27. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 27. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen

Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 444

**653** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 330 645 201 (Neu: 3 730 645 201), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 27. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen.



gen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 27. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 444 – 445

**654** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 338 006 398 (Neu: 3 738 006 398), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 27. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 27. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445

**655** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 455 718 643 (Neu: 4 655 718 643), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 27. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 27. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445

**656** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 350 483 566 (Neu: 3 750 483 566), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 30. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 30. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445

**657** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 3 069 003 865 aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 30. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 30. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445

**658** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 400 151 585 (Neu: 4 600 151 585) aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 30. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 30. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445

**659** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 3 132 006 283 aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 29. November 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 29. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445

**660** Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen hat das verlorengegangene Sparkassenbuch Nr. 359 047 198 (Neu: 3 759 047 198), ausgestellt von der Stadtparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, aufgeboden.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens bis zum 01. Dezember 2007 beim Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen, 45657 Recklinghausen, Herzogswall 5, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445

**661** Das am 31. Mai 2007 aufgebodene Sparkassenbuch Nr. 300 197 548 (Neu: 3 700 197 548), ausgestellt von der Stadtparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, wird für kraftlos erklärt, da nach

Ablauf der dreimonatigen Aufgebotsfrist Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 445 – 446

**662** Das am 30. Mai 2007 aufgebote Sparkassenbuch Nr. 326 140 399 (Neu: 3 726 140 399), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, wird für kraftlos erklärt, da nach Ablauf der dreimonatigen Aufgebotsfrist Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 446

**663** Das am 30. Mai 2007 aufgebote Sparkassenbuch Nr. 326 138 351 (Neu: 3 726 138 351), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, wird für kraftlos erklärt, da nach Ablauf der dreimonatigen Aufgebotsfrist Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 446

**664** Das am 30. Mai 2007 aufgebote Sparkassenbuch Nr. 326 152 469 (Neu: 3 726 152 469), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, wird für kraftlos erklärt, da nach Ablauf der dreimonatigen Aufgebotsfrist Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 446

**665** Das am 30. Mai 2007 aufgebote Sparkassenbuch Nr. 326 149 721 (Neu: 3 726 149 721), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest Recklinghausen firmiert, wird für kraftlos erklärt, da nach Ablauf der dreimonatigen Aufgebotsfrist Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 446

**666** Das am 30. Mai 2007 aufgebote Sparkassenbuch Nr. 326 134 962 (Neu: 3 726 134 962), ausgestellt von der Kreissparkasse Recklinghausen, die seit dem 01. Januar 2003 unter der Bezeichnung Sparkasse Vest

Recklinghausen firmiert, wird für kraftlos erklärt, da nach Ablauf der dreimonatigen Aufgebotsfrist Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 446

**667** Das am 30. Mai 2007 aufgebote Sparkassenbuch Nr. 3 030 013 134 wird für kraftlos erklärt, da nach Ablauf der dreimonatigen Aufgebotsfrist Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind.

Recklinghausen, 31. August 2007

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Der Vorstand

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 446

## E: Sonstige Mitteilungen

### 668 Vereinsauflösung

Der Verein DBRK Spielverein-Hassel e. V., Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer, VR 1042, ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich beim Liquidator, Herrn Yalcin Tok, Arndtstr. 26, 45896 Gelsenkirchen zu melden.

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2007 S. 446



## **Amtsblatt**

für den Regierungsbezirk Münster

H 1296 / Entgelt bezahlt

Deutsche Post AG / PVSt

Bezirksregierung Münster

48128 Münster

**NRW UMWELTSCHUTZ**

**Das  
Grüne  
Telefon:  
0251/  
4113300**



*Eine Information der Landesregierung*

Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung – Amtsblattverwaltung – in 48128 Münster zu richten. – Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss: freitags 14.00 Uhr. – Bezugspreis jährlich 25,00 € zzgl. Versandkosten jährlich 15,00 €. Einrückungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 1,00 €. Für das Belegblatt werden 1,00 € zzgl. 0,50 € Versandkosten erhoben. Bezug nur durch Druckmedienhaus, Thomas G. Koch, Körnerstraße 41, 48151 Münster, Tel. (02 51) 5 20 99 97, E-Mail: info@druckmedienhaus.de. – Einzellieferungen gegen Voreinzahlung von 1,00 € zzgl. 1,00 € Versandkosten auf das Konto Druckmedienhaus, Kto.-Nr.: 402 084 202, BLZ 401 600 50 bei der Volksbank Münster eG. Bitte Lieferadresse telefonisch oder per E-Mail mitteilen. Adressänderungen, Kündigungen etc. bitte ausschließlich an das Druckmedienhaus.

Druck und Vertrieb: Druckmedienhaus, Thomas G. Koch, Münster

Herausgeber: Bezirksregierung Münster

E-Mail: amtsblatt@bezreg-muenster.nrw.de Fax (02 51) 4 11 11 53